



**Julia Willie Hamburg
Niedersächsische Kultusministerin**

Hannover, 13. November 2025

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

in den vergangenen Wochen und Monaten hat mich das Thema Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen sehr bewegt. Digitale Geräte und vor allem Handys und Smartwatches sind in unserem Alltag sehr präsent: Wir können uns Nachrichten schreiben, erfahren so die aktuellsten Neuigkeiten oder können Musik hören und Videos schauen. Diese Geräte bringen auch Kindern und Jugendlichen eine Menge Spaß und sie sind zugleich erreichbar, wenn etwas ist. Sie bringen aber auch Probleme: Viele Kinder und Jugendliche bewegen sich dadurch weniger und bekommen möglicherweise körperliche Schmerzen, sie schlafen schlechter und können sich nicht mehr so gut konzentrieren. Teilweise erleben sie auch Stress und Mobbing oder werden ungeschützt Fake News und jugendgefährdenden Inhalten ausgesetzt.

Viele Kinder und Jugendliche bringen ihre Handys und Smartwatches in die Schule mit. Das kann durchaus sinnvoll sein: Gerade wenn die Kinder und Jugendlichen an den weiterführenden Schulen längere Schulwege haben, ist es Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigten wichtig zu wissen, dass es Ihren Kindern gut geht. Schwierig ist es jedoch, wenn Kinder und Jugendliche durch die Geräte im Unterricht abgelenkt werden. Sei es durch Anrufe, heimliche Nachrichten von ihren Freundinnen und Freunden oder wenn sie nebenher Videos in den Sozialen Medien schauen. Auch in den Pausen sollen sich Kinder und Jugendliche bewegen, frische Luft tanken und mit anderen Kindern und Jugendlichen in Kontakt treten. Daher ist es wichtig, dass es klare Nutzungsregeln gibt, wann das Handy genutzt werden kann und wann es ausgeschaltet in der Tasche bleiben muss. Deshalb habe ich gemeinsam mit Expertinnen und Experten über die gesunde Nutzung von Handys und Smartwatches gesprochen und Empfehlungen für unsere Schulen erarbeitet. Kinder in der Grundschule benötigen noch kein Handy. Aber auch an den weiterführenden Schulen braucht es klare und altersdifferenzierte Nutzungsregeln.

Viele Schulen haben bereits solche Regeln und diese wurden mit den Eltern- und den Schülervertretungen erarbeitet. Das ist sehr sinnvoll. Denn nur so können Verabredungen entstehen, die verstanden, akzeptiert und gemeinsam gelebt werden. Andere sind gerade dabei, gute Regeln zu erarbeiten. Bei diesem Prozess wollen wir die Schulen unterstützen. Deshalb haben wir im Kultusministerium gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Medizin,

Pädagogik und Wissenschaft die Broschüre „Empfehlungen zur Umsetzung von verpflichtenden Regelungen für Smartphones und Smartwatches an niedersächsischen Schulen“ geschrieben. Sie können gerne einen Blick in diese werfen: <https://t1p.de/Handreichung-Handynutzung>

In der Broschüre geht es beispielsweise um diese Themen:

- Was steht in den Gesetzen? Was dürfen die Schulen selbst regeln?
- Was macht die Mediennutzung mit der Gesundheit?
- Was ist für die verschiedenen Schulformen und für die verschiedenen Altersgruppen gut?
- Wie können gute Regeln zur Nutzung von Handys und Smartwatches erarbeitet werden?

Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass Kinder und Jugendliche in jeder Hinsicht gesund und sicher aufwachsen können. Das heißt, dass sie gut schlafen können, dass sie keine Schmerzen haben, dass sie gut lernen können und dass sie kein Mobbing erleben.

Bei allen Anstrengungen, die die Schulen unternehmen, ist es gleichzeitig wichtig, dass auch Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte sich intensiv in diesen Prozess einbringen. Nur gemeinsam schaffen wir eine Schule, die Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung stärkt. Darüber hinaus verbringen Kinder auch und gerade außerhalb der Schule oft ungeschützt und unbegleitet viel zu viel Zeit an ihren digitalen Endgeräten. Hier ist es wichtig, dass Sie mit den Lehrkräften an einem Strang ziehen.

Welche Chancen sind mit digitalen Tools für Schulen verbunden? Wie können wir diese sinnvoll im schulischen Alltag nutzen? Und was sind sinnvolle Regelungen im Umgang mit Smartphones? All diese Fragen beschäftigen mich auch in der neuen Folge meines Podcasts „Bildung. Klar. Der Podcast von Julia Willie Hamburg“. Zu Gast ist Silke Müller, die als Buchautorin, Digitalbotschafterin und Schulleiterin über einen umfassenden Erfahrungsschatz in diesem Bereich verfügt. Die Folge wird in den nächsten Tagen auf Spotify und Apple sowie Youtube veröffentlicht: <https://www.youtube.com/@kultusministeriumniedersachsen>

Herzliche Grüße



Julia Willie Hamburg